

Allgemeines Intelligenzblatt.

598

1627) Die Stelle eines Religionslehrers und Vorsängers der israelitischen Gemeinde zu Bodenheim, womit ein jährlicher Gehalt von 130 fl. verbunden ist, soll anderweit bezeugt werden. Concurrenzfähige Bewerber wollen sich demnach binnen 6 Wochen unter Vorlage der nöthigen Zeugnisse über Befähigung und Lebensverwand bei dem Unterzeichneten anmelden.

Der Gr. Hess. Kreisrath für den Landbezirk des Kreises Mainz. In dessen Abwesenheit der Groß. Kreisrath Jäger.

Jahrmärkte zu Großgerau.

1628) Auf Nachsuchen der Stadt Großgerau bei Höchstpreisdienem Staatsministerium wurde von dieser hohen Stelle genehmigt, daß der Jahrmärkte, welcher bisher seither gegen Ende des Monats März (so genannter zweiter Fastnachtsmarkt) abgehalten wurde, von nun an den ersten Mittwoch nach Johannis, oder auf Johannis selbst, wenn dieser auf einen Mittwoch fällt, abgehalten werden soll. Es wird dieser Markt dieses Jahr zum erstenmal auf Mittwoch den 30. Juni abgehalten, wozu Platz und Entfremde einladet

Grwald.

[Nackenheim.] Geländere Leiche.

1561) Geländere Leiche nach ist am 13. d. M. am Ufer des Rheins bei Nackenheim eine unbekante weibliche Leiche gefunden worden, von der sich nachfolgende nähere Beschreibung veröffentlichte, damit diejenigen, welche Kenntnis derselben weitere Auskunft zu erhalten oder zu geben sich in dem Falle befinden, sich an mich wenden mögen.

Beschreibung

A. der Person: Größe: 6 Fuß 2 Zoll; Haare: blond; Gesicht: vollkommen; Nase: eingebogen; Zähne: mangelhaft; Alter: 30 bis 35 Jahre. B. der Kleidung: Blau kattunene Hosen, leinwandenes Köchchen, blau und weiß gestreifter baumwollener Rock, blaue Strümpfe und alte Schuhe. Mainz, den 22. April 1841.

Der Großherzog. Hess. Kreisrath für den Landbezirk des Kreises Mainz Schmidt.

1612) [Rentamt Großgerau.] Versteigerung eines Gebäudes auf den Abbruch. Die in Nr. 111 u. 117 der Gr. Hess. Ztg. auf Mittwoch den 5. Mai 1841 anderwärts veröffentlichte Anzeige des Schaafhofs bei der Schloßwohnung auf dem Abbruchhof bei Wallerstädten in mehreren Abtheilungen auf den Abbruch, kann wegen ungenügender Beschreibung auf Mittwoch den 12. Mai l. J., Nachmittags 2 Uhr, an Ort und Stelle vorgenommen werden.

Großgerau, den 29. April 1841. Der Gr. Rentamtmann Becker.

1433) [Kollar.]

Versteigerung einer Mühle etc. Die zum Nachlasse der Georg Kellerischen Eheleute in Kollar gehörige Mühle, die sogenannte Holzmühle bei Kollar, bestehend aus einem Wohnhaus, dem Mühlenbau, einer Scheuer, Vieh- und Schweineställen, einer Schlagmühle mit Nachhaus, sodann dem Grund und Boden, sowie verschiedene um dieselben gelegene Acker, Wäsen und Gärten, sollen erwerbsfähigster

Montag den 24. Mai l. J., Vorm. 10 Uhr, in der Mühle selbst, unter den alsdann bekannt gemacht werdenden Bedingungen öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden, welches Kaufschreiben mit dem Anfügen bekannt gemacht wird, daß sich sämtliche Gebäude in gutem Zustande befinden und daß die Mühle überhaupt eine der besten in der hiesigen Gegend ist.

Kießen, am 31. März 1841. Großh. Hess. Landgericht daselbst, Ploch.

[Wernings] Verkauf von Gebäuden auf den Abbruch.

In Auftrag der Gräflichen Rentkammer in Landbach sollen sämtliche Gebäulichkeiten des Dorfes Wernings im Kreisbezirk Widdingen, bestehend aus Wohnhäusern, Scheuern und Stallungen, im Ganzen 54 einzelne Gebäude, auf den Abbruch aus der Hand verkauft werden. Die fraglichen Gebäulichkeiten sind durchgehends einschließlich des Gebälks und der Dachsparren von Eichenholz aufgebaut und mit wenigen Ausnahmen mit Ziegeln gedeckt. Alle dazu Lusttragende haben sich zur weiteren Verhandlung an den Unterzeichneten zu wenden. Wernings, den 23. April 1841. Pauli, Polizeicommissär.

Versteigerung von Bauarbeiten in Gettenau.

Montag den 10. Mai, Nachmittags 2 Uhr, sollen in Gettenau auf der Gr. Bürgermeisterei die zur Errichtung des Lagers der dortigen Kirche erforderlichen Bauarbeiten öffentlich an die Meistbietenden in Accord gegeben werden. Die Maurerarbeit beträgt nach dem Voranschlag 54 fl. 1 kr. > Steinhauerarbeit . . . 167 » 42 » > Schieferarbeit . . . 304 » 21 » > Glaserarbeit . . . 10 » 58 » > Weisbinderarbeit . . . 179 » 22 » Vorausschlag und Bedingungen liegen hier zur Einsicht offen. Widda, den 10. April 1841. Der Gr. Hess. Kreisbaumeister Söffert.

Versteigerung von Brückenbauarbeiten in Grebenhain.

1526) Mittwoch den 12. Mai, Nachmittags 2 Uhr, sollen die zur Erbauung einer Brücke über die Dorfbach in Grebenhain erforderlichen Arbeiten öffentlich an die Meistbietenden in Accord gegeben werden. Die Maurerarbeit, incl. Materials, beträgt nach dem Voranschlag . . . 260 fl. 22 kr. Die Steinbauarbeit . . . 1430 fl. 9 kr. Die Zimmerarbeit bei Anfertigung einer Dämmung aus altem Holze . . . 28 fl. 49 kr. Ferner werden veraccorbiert: Das Brechen, Wischen und Sägen von 7 Cubikklaffern Basalt, die Lieferung von 1 Cubikklaffern Sand und von 250 Cubikfuß Ziegelmaht. Pläne, Voranschläge und Bedingungen liegen hier zur Einsicht offen. Die Gr. Bürgermeisterei concurrenzfähiger Orte werden um weitere Veröffentlichung durch die Ztg. ersucht. Widda, den 10. April 1841. Der Gr. Hess. Kreisbaumeister Söffert.

1629) Fruchtversteigerung in Fr. Grumbach. Nächstkünftigen Donnerstags den 6. Ma, von Mittags 1 Uhr an, werden in dem Wirtshaus zum Alder dabei von den herrschaftlichen von Gemmingenschen Fruchtverräthern 100 Walter Korn, 250 Walter Erbs, 200 Walter Hafer und 40 Walter Gerste meistbietend versteigert. Fr. Grumbach, den 30. April 1841. Weber, Rentamtsrath.

1630) Montag den 10. Mai, von Vormittags 9 Uhr an, werden in den Gräflich Henburg-Philippseichischen Walddistricten Birken und Fasanerie 55 Ertick Eichenholz, sowie verschiedene Sortimente Brennholz an Ort und Stelle einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt. Die Aufmerksamkeiten ist im Wirtshaus dabei. Gleichzeitig wird sodann bemerkt, daß inländischen Käufern gegen vorchriftsmäßige Bürgschaft Zahlungssfrist bis 1. October l. J. gestattet wird. Philippseich, den 30. April 1841. Der Kammerath Größlich.

1523) [Zwingenberg.] Versteigerung auf den Abbruch. Die hiesige Lehnsherrschaft in der Umgegend dabei soll Dienstag den 18. Mai d. J., Vormittags 10 Uhr, in der Rentamtswohnung auf dem Abbruch öffentlich versteigert werden. Die näheren Bedingungen des Verkaufs können bei dem bei unterzeichnetem Stelle täglich eingesehen werden. Zwingenberg, den 21. April 1841. Gr. Hess. Rentamt, Strecker.

1618) Bei Gattelmessers Klog, im Kubschen Hause zu Darmstadt, ist ein noch in gutem Stande stehendes leichtes Stuhlwagen, mit Pferd- und Druckfedern versehen, zum Ein- und Auspackungsfahren gleich brauchbar, billig zu verkaufen.

1569) [Darmstadt.] Dreihundert Gulden Vormundschaftsgeld sind anzunehmen. W. Kehlermann.

1567) 12000 fl. werden gegen erste und doppelte Verpfändung sogleich aufzunehmen gesucht. Wo? sagt die Redaction.

1582) Ein gut empfohlener Apotheker gesucht findet sogleich eine angenehme Stelle. Das Nähere bei der Expedition.

1631) Hierzu die lit. Beilage, Nr. 5.

Versteigerung von Brückenbauarbeiten in Staaden.

1562) Montag den 17. Mai, Vormittags 10 Uhr, sollen die zur Erbauung der Widdabridge bei Staaden erforderlichen Arbeiten bei Wirtshaus daselbst an die Meistbietenden in Accord gegeben werden. Die Maurerarbeit, incl. des Materials, beträgt nach dem Voranschlag . . . 2409 fl. 47 kr. Die Steinhauerarbeit . . . 10372 fl. 44 kr. Ferner werden veraccorbiert: Das Brechen, Wischen und Sägen von 56 Cubikklaffern Mauersteine. Die Befäher von 5 Cubikklaffern Sand. Die Lieferung von 3400 Cubikfuß Ziegelmaht. Zeichnungen, Voranschläge und Bedingungen liegen hier zur Einsicht offen. Die Gr. Bürgermeisterei concurrenzfähiger Orte werden um weitere Veröffentlichung dieser Versteigerung durch die Ztg. ersucht. Widda, den 16. April 1841. Der Gr. Hess. Kreisbaumeister Söffert.

Holzversteigerung zu Philippseich.

1630) Montag den 10. Mai, von Vormittags 9 Uhr an, werden in den Gräflich Henburg-Philippseichischen Walddistricten Birken und Fasanerie 55 Ertick Eichenholz, sowie verschiedene Sortimente Brennholz an Ort und Stelle einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt. Die Aufmerksamkeiten ist im Wirtshaus dabei. Gleichzeitig wird sodann bemerkt, daß inländischen Käufern gegen vorchriftsmäßige Bürgschaft Zahlungssfrist bis 1. October l. J. gestattet wird. Philippseich, den 30. April 1841. Der Kammerath Größlich.

1523) [Zwingenberg.] Versteigerung auf den Abbruch. Die hiesige Lehnsherrschaft in der Umgegend dabei soll Dienstag den 18. Mai d. J., Vormittags 10 Uhr, in der Rentamtswohnung auf dem Abbruch öffentlich versteigert werden. Die näheren Bedingungen des Verkaufs können bei dem bei unterzeichnetem Stelle täglich eingesehen werden. Zwingenberg, den 21. April 1841. Gr. Hess. Rentamt, Strecker.

1618) Bei Gattelmessers Klog, im Kubschen Hause zu Darmstadt, ist ein noch in gutem Stande stehendes leichtes Stuhlwagen, mit Pferd- und Druckfedern versehen, zum Ein- und Auspackungsfahren gleich brauchbar, billig zu verkaufen.

1569) [Darmstadt.] Dreihundert Gulden Vormundschaftsgeld sind anzunehmen. W. Kehlermann.

1567) 12000 fl. werden gegen erste und doppelte Verpfändung sogleich aufzunehmen gesucht. Wo? sagt die Redaction.

1582) Ein gut empfohlener Apotheker gesucht findet sogleich eine angenehme Stelle. Das Nähere bei der Expedition.

1631) Hierzu die lit. Beilage, Nr. 5.

Frucht- und Mehlpreise von nachstehenden Städten und Fruchtmärkten.

Table with 10 columns: Ort, Datum, Weizen pr. Mtr., Korn pr. Mtr., Gerste pr. Mtr., Speltz pr. Mtr., Hafer pr. Mtr., Roggenmehl pr. Mtr. Each column has two sub-columns for fl. and fr. prices.

